

# Geschichtsunterricht mit Alltagsbezug

Die ersten beiden Bände von «Menschen in Zeit und Raum», dem neuen Geschichtsbuch für die Oberstufe, liegen vor. Die integrierte Portfolio-Arbeit zeigt Jugendlichen auf, wie Vergangenes in ihren Alltag einfließt.

«Unterwegs zur Moderne» und «Viele Wege – eine Welt», so heissen die im Aargauer Lehrmittelverlag erschienenen Bände von «Menschen in Zeit und Raum». Zwei weitere Bände sind in Vorbereitung. Als Gesamtausgabe wird dieses Lehrwerk das in die Jahre gekommene «Weltgeschichte im Bild» ablösen. Doch «Menschen in Zeit und Raum» ist mehr als ein Ersatzlehrmittel für das Fach Geschichte. Es fordert und fördert auch den interdisziplinären Unterricht, bietet sich an für Themen aus Politik, Wirtschaft, Ökologie und Religion.

Adrian Albisser

Die beiden bereits veröffentlichten Bände sind je in sechs chronologisch angeordnete Kapitel unterteilt. Jedes Kapitel wird in vier Schritten bearbeitet: Die Schülerinnen und Schüler betrachten einen Inhalt, erlernen eine Methode, erarbeiten sich das Wissen und weiten das Thema aus. Auch wenn alle Kapitel diesem Aufbau folgen, der Lehrperson bleibt in der Umsetzung grosser Spielraum erhalten.

Schritt für Schritt

«Unterwegs zur Moderne», der Band für das 8. Schuljahr, behandelt die Zeitspanne von der Industrialisierung bis zum Imperialismus. Im zweiten Kapitel «Menschen und Maschinen» steht die Industrialisierung im Zentrum. Wie sehen nun die vier Schritte in diesem Kapitel konkret aus?

- **Inhalt betrachten:** Jedes Kapitel bietet einen visuellen Einstieg, in «Menschen und Maschinen» ist dies ein doppelseitiges Ölgemälde eines Eisenwalzwerkes. Fragen zum Bild fordern die Schülerinnen und Schüler zur genauen Betrachtung auf, darüber hinaus werden sie angeregt, sich szenisch oder diskursiv in die Lage der abgebildeten Fabrikarbeiter zu versetzen. Auf den zwei folgenden Seiten finden sie verschiedene Berufsbilder des 19. Jahrhunderts in Bild und Text.
- **Methode erlernen:** Das neue Geschichtslehrmittel legt Wert darauf, den Jugendlichen aufzuzeigen, wie sich historische Inhalte interpretieren lassen. Es vermittelt methodi-

sches Rüstzeug, das ihnen hilft, Quellenmaterial besser einschätzen zu können.

Im Kapitel «Menschen und Maschinen» stehen sich zwei widersprüchliche Quellentexte zur Situation der Fabrikarbeiter im 19. Jahrhundert gegenüber. Die Schülerinnen und Schüler vergleichen diese Texte nach einer Anleitung und üben den Quellenvergleich an einem nächsten Beispiel. In anderen Kapiteln kommen die Bildanalyse, das Lesen von Karten oder von Statistiken und weitere Methoden zur Sprache.

- **Wissen erarbeiten:** Der dritte Schritt nimmt in allen Kapiteln am meisten Platz ein, hier werden die historischen Ereignisse in einen Zusammenhang gestellt. Ein klares Layout macht diesen Teil übersichtlich: Die obere Seitenhälfte ist mit Quellen- und Bildmaterial gestaltet, auf der unteren Hälfte finden sich die Hintergrundtexte mit Fragen. «Menschen und Maschinen» behandelt die Industrialisierung ausgehend von der Entwicklung in Grossbritan-



Jonas Brühwiler (29) aus Luzern ist Primarlehrer und besuchte an der Kunsthochschule St. Luc in Brüssel die Fachklasse «Bande dessinée» (Comic).  
[www.jonas-comics.ch](http://www.jonas-comics.ch)



nien, verweist auf die Realität in den Fabriken, erklärt die Entstehung von Metropolen und der dazugehörigen Verkehrsmittel, verdeutlicht die neue Kommunikation mit Telegraf und Telefon, erläutert die sozialen Probleme und beschreibt die Auswirkungen der Industrialisierung auf die Natur; alles immer unter Einbezug der Situation in der Schweiz.

Als spannender Abschluss der Wissens-erarbeitung folgt der Portfolioauftrag. Die Schülerinnen und Schüler wählen einen industriell hergestellten Gegenstand aus, gehen dessen Geschichte auf die Spur und dokumentieren ihre Resultate. Diese Arbeiten werden anderen zugänglich gemacht und nachher im persönlichen Portfolio (Heft, Mappe, Ordner...) abgelegt. In Auseinandersetzung mit der Vergangenheit entwickeln Jugendliche auf diese Weise etwas Eigenes, sie suchen in ihrem persönlichen Umfeld nach Geschichte.

- *Thema ausweiten:* Zur Vertiefung oder Ergänzung ist der vierte Schritt gedacht. Hier sind interdisziplinäre Ansätze ins Thema verwoben oder exemplarische Ereignisse herausgegriffen. Anhand des Fabriksturms in Uster, der Geschichte der Firma Saurer in Arbon oder einer Übersicht zur ersten asiatischen Industrialisation Japan, lässt sich die Industrialisierung im vierten Teil von «Menschen und Maschinen» in einem anderen Blickwinkel betrachten.

#### Überzeugend und innovativ

Die gut strukturierten Kapitel, die verständliche Sprache und der starke Themenbezug, der über ein historisches Ereignis hinausführt und Zusammenhänge mit der Gegenwart offen legt – dies sind die Stärken von «Menschen in Zeit und Raum». Dazu gesellen sich die Portfolioaufträge, die Schülerinnen und Schüler inspirieren, in ihrem Alltag nach Geschichte zu «graben». «Menschen in Zeit und Raum» überzeugt als innovatives und anregendes Geschichtslehrmittel für die Oberstufe.

Einziger Kritikpunkt ist der Verzicht auf Kurzzusammenfassungen am Ende der Unterkapitel. Die beträchtliche Textmenge auf den rund 30 Seiten pro Kapitel kann leseschwache Schülerinnen und Schüler überfordern.

Zu den Textbüchern gehören ein Lehrerkommentar und weitere Materialien;

beispielsweise Arbeitsblätter auf CD-ROM oder Videofilme. Im kommenden Herbst erscheint unter dem Titel «Begegnungen» Band 7 von «Menschen in Zeit und Raum», der die Periode zwischen dem Zeitalter der Entdeckungen und der Aufklärung abdeckt. Vollendet wird das Lehrmittel voraussichtlich 2007 mit der Veröffentlichung von Band 6, «Bewegte Zeiten», der den Zeitraum von der Vorgeschichte bis zum Mittelalter behandelt.

Verantwortlich für den Inhalt des neuen Lehrwerks zeichnet ein Autorenteam der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz unter der Leitung von Peter Gautschi, Felix Boller und Albert Tanner. Entwickelt wurde es zusammen mit dem Aargauer Lehrmittelverlag und dem aargauischen Bildungs-, Kultur- und Sportdepartement. Die Interkantonale Lehrmittelzentrale hat die beiden veröffentlichten Bände ins Sortiment aufgenommen.

«Menschen in Zeit und Raum»,  
Lehrmittelverlag des Kantons Aargau:

- Band 9 «Viele Wege – eine Welt» (Erster Weltkrieg – Globalisierung)
- Textbuch (224 S.), Schulpreis: Fr. 29.80, Ladenpreis: Fr. 45.90
  - Lehrerkommentar (86 S.), Schulpreis: Fr. 32.50, Ladenpreis: Fr. 40.60

- Band 8 «Unterwegs zur Moderne» (Industrialisierung – Imperialismus)
- Textbuch (214 S.), Schulpreis: Fr. 29.80, Ladenpreis: Fr. 45.90
  - Lehrerkommentar (86 S.), Schulpreis: Fr. 44.50, Ladenpreis: Fr. 55.60

Weiter im Netz  
[www.lmvag.ch](http://www.lmvag.ch)  
[www.ilz.ch](http://www.ilz.ch)

## Weiter im Text

### Globalisierung und Gerechtigkeit

Das seit seinem Erscheinen 2002 viel beachtete und mehrfach ausgezeichnete Sachbuch «Globalisierung und Gerechtigkeit» ist 2005 in einer überarbeiteten Neuauflage erschienen – eine beispielhafte Orientierungshilfe zum Thema Globalisierung für Jugendliche wie für Erwachsene.

In der überarbeiteten Neuauflage wurden die rund 70 Infografiken zu einem Drittel übernommen, ein Drittel wurde überarbeitet, ein Drittel völlig neu gestaltet. Im neuen Buch werden die Globalisierung der Zweiten Welt, Globalisierung und Landwirtschaft oder globale öffentliche Güter verstärkt oder neu behandelt. «Globalisierung und Gerechtigkeit» bewegt sich zwischen den Fronten der Globalisierungs-Gläubigen und der Globalisierungs-Gegnerschaft. Richard Gerster zeigt Hintergründe und Folgen der Globalisierung anhand von konkreten Beispielen. Die Argumentation wird mit vielen Daten gestützt, die in übersichtlichen Grafiken abgebildet sind. Richard Gerster: «Globalisierung und Gerechtigkeit», 2. vollständig überarbeitete Auflage, Bern, 2005, h.e.p.Verlag, 208 Seiten, Fr. 39.–, ISBN 3-7225-0030-3

### Zur Zeit

Damit Aktualität Schule macht, gibt es die Zeitschriftenreihe «Zur Zeit» für Schülerinnen und Schüler ab 13 Jahren. «Zur Zeit» wurde 1999 vom Schulverlag Bern gegründet und wird heute zusammen mit der Redaktion von BILDUNG SCHWEIZ herausgegeben. Die Reihe wurde mit der «Goldenen Schiefertafel» für herausragende Lehrmittel ausgezeichnet. Zu allen Ausgaben seit 2003 finden sich im Internet Arbeitsmaterialien, Hinweise für die Arbeit mit dem Magazin im Unterricht sowie Aktualisierungen. Weitere Informationen:

[www.zurzeit.ch](http://www.zurzeit.ch)

Aktuelle Ausgaben:

- Zur Zeit: Jugend und Politik
- Zur Zeit: Israel und Palästina
- Zur Zeit: Einbürgerung
- Zur Zeit: Berufseinstieg

In Vorbereitung:

- Zur Zeit: Freiwillig?
- Zur Zeit: So wird die Schweiz regiert